

	<p>Objekt: Sarg: Übersarg des Hans Burkhard von Stockhausen</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: M 1979/64</p>
--	--

Beschreibung

Übersarg des Hans Burkhard von Stockhausen; Sarg weist Inschrift auf Metallschild auf: H:B:V:S/1711; Bemalung: Wappen von Stockhausen; Sargdeckel wurde nicht wie bei den anderen Stockhausen-Särgen mit Metallschrauben verschlossen, sondern mit dem Korpus vernagelt. Die Schmucklosigkeit des Sarges läßt - im Vergleich mit den anderen Särgen dieses Konvoluts - vermuten, dass er mal als Innensarg angedacht war.

Der Sarg entstammt mit 26 weiteren Särgen einer Familiengrablege (Adelsgeschlecht von Stockhausen) in der evangelischen Kirche zu Trendelburg, die 1978 aufgelöst wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz (Eiche), Metall (Eisen); getischlert, gebeizt
Maße:	205 x 70 x 66 cm (LxBxH)

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1711
	wer	
	wo	Trendelburg

Schlagworte

- Gruft
- Insignie
- Sarg

- Wappen